



## Report VNQF 081811.1 Prüfbericht

### Antragsteller

### Kundenreferenz

Indetex Fabrics  
TORKONJESTRAAR 21c  
8510-MARKE  
Belgium

### Auftrag

Prüfung und Beurteilung des Brand-, Qualm- und Tropfverhaltens gemäß EN 13773 und ÖNORM A 3800-1.

### Prüfgut

"Byzance"

Das zur Prüfung verwendete Prüfgut wurde für Laboratoriumszwecke anonymisiert.  
Eine detaillierte Musterliste ist im Dokument enthalten.

### Ausfertigung und Unterschriften

Anzahl enthaltener Seiten: 8

Originalausfertigung / Wien 2015-11-05 / da/KK 5623

Zeichnungsberechtigt  
Ing. Hannes Vittek



## Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag .....	2
1.1	Auftragschronologie .....	2
1.2	Prüfmuster .....	2
2	Befund / Durchgeführte Prüfungen .....	2
2.1	Beschreibung des Prüfmusters .....	2
2.2	Chemischreinigungsverfahren für Textilprüfungen .....	3
2.3	Bestimmung der Entzündbarkeit von vertikal angeordneten Proben (kleine Flamme) .....	3
2.4	Bestimmung der Flammenausbreitungseigenschaften vertikal angeordneter Proben bei Einwirkung großer Zündquellen .....	4
2.5	Bestimmung der Flammenausbreitungseigenschaften vertikal angeordneter Proben bei Einwirkung großer Zündquellen .....	5
2.6	Bestimmung der Tropfenbildung schwerbrennbarer Vorhänge .....	6
2.7	Bestimmung der Tropfenbildung schwerbrennbarer Vorhänge .....	7
2.8	Prüfung und Beurteilung der Qualmbildung .....	7
3	Beurteilung .....	7
4	Anmerkungen .....	8

## 1 Auftrag

### 1.1 Auftragschronologie

Datum	Eingang	Auftrag
2013-05-27	2013-05-29	Prüfung und Beurteilung des Brand-, Qualm- und Tropfverhaltens gemäß EN 13773 und ÖNORM A 3800-1.

### 1.2 Prüfmuster

Nr. Eingang Musterbezeichnung

1 2013-05-23 (1) "Byzance"

(1) Probeneingang vom Kunden beigestellter Proben. (2) Probe vom ÖTI gezogen.

## 2 Befund / Durchgeführte Prüfungen

### 2.1 Beschreibung des Prüfmusters

Beschreibung des Prüfmusters gemäß DIN 60 000

#### Ergebnis

Geprüftes Muster: 1

Faserart gemäß DIN ISO 2076	100% Polyester FR (laut Angabe des Antragstellers)
Technologische Einteilung	doppellagiges Gewebe



## 2.2 Chemischreinigungsverfahren für Textilprüfungen

### Prüfungsbedingungen

Geprüftes Muster: 1

Prüfvorschrift: EN ISO 3175 Teil 2 (a)

Reinigungsmaschine: REAL STAR 45

Reinigungsort: Kleiderreinigung Klaus

Reinigungsverfahren: reinigungstechnisch empfindliche Ware

Verwendetes Lösungsmittel: Perchlorethylen

Maximale Lösungsmitteltemperatur: 33 °C

Maximale Trocknungstemperatur: 60 °C - unempfindliche Ware

Anzahl der durchgeführten Reinigungsvorgänge: 1 bzw. 6

Art der Nachbehandlung: keines

## 2.3 Bestimmung der Entzündbarkeit von vertikal angeordneten Proben (kleine Flamme)

### Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: EN 1101 (a) und EN 13773 (a)

Konditionierungsklima:  $20 \pm 2$  °C /  $65 \pm 2$  % rel. Luftfeuchte

Prüfklima: Temperatur: 30 °C, rel. Luftfeuchte: 54 %

Probengröße: 200 mm x 80 mm

Prüfgas: Propan

Beflammungsart: Kantenbeflammung

Vorbehandlung: 1. Reinigung (siehe 2.2)

### Ergebnis

Geprüftes Muster: 1

Längsrichtung			Querrichtung		
Zündzeit	Anzahl der Zündungen	Anzahl der nicht Zündungen	Zündzeit	Anzahl der Zündungen	Anzahl der nicht Zündungen
1 s	0	1	1 s	0	1
2 s	0	1	2 s	0	1
3 s	0	1	3 s	0	1
4 s	0	1	4 s	0	1
5 s	0	1	5 s	0	1
10 s	0	1	10 s	0	1
15 s	0	1	15 s	0	1
20 s	0	5	20 s	0	5
Mittlere Zündzeit:		> 20 s	Mittlere Zündzeit:		> 20 s
<b>Mindestzündzeit:</b>			<b>&gt; 20 s</b>		



## 2.4 Bestimmung der Flammenausbreitungseigenschaften vertikal angeordneter Proben bei Einwirkung großer Zündquellen

### Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: EN 13 772 (a)

Konditionierungsklima:  $20 \pm 2$  °C /  $65 \pm 2$  % rel. Luftfeuchte

Prüfgas: Propan

Reinigungsverfahren: keines, Prüfung im Anlieferungszustand

### Ergebnis

Geprüftes Muster: 1

	bestrahlte Waren- seite	1. Markier- faden ge- brochen	3. Markier- faden ge- brochen	Zeit vom Beginn der Beflammung bis zum Durchbrennen des		zerstörte Länge	brennend abfallende Probenteile
				1. Markier- fadens	3. Markier- fadens		
<b>Längsrichtung</b>							
Probe 1	rechte	nein	nein	--	--	18 cm	nein
Probe 2	linke	nein	nein	--	--	17 cm	nein
Probe 3	rechte	nein	nein	--	--	17 cm	nein
Probe 4	rechte	nein	nein	--	--	17 cm	nein
<b>Querrichtung</b>							
Probe 1	rechte	nein	nein	--	--	18 cm	nein
Probe 2	linke	nein	nein	--	--	18 cm	nein
Probe 3	rechte	nein	nein	--	--	18 cm	nein
Probe 4	rechte	nein	nein	--	--	18 cm	nein

### Präzision

Bei einem Ringversuch mit 16 textilen Proben in 11 europäischen Laboratorien zeigte sich, dass die ermittelten Resultate reproduzierbar und wiederholbar sind. Zwischen allen Labs zeigten sich übereinstimmende Ergebnisse. Die Messunsicherheit U entspricht daher der Streuung der Einzelwerte der jeweiligen Prüfung.



## 2.5 Bestimmung der Flammenausbreitungseigenschaften vertikal angeordneter Proben bei Einwirkung großer Zündquellen

### Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: EN 13 772 (a)

Konditionierungsklima:  $20 \pm 2$  °C /  $65 \pm 2$  % rel. Luftfeuchte

Prüfgas: Propan

Reinigungsverfahren: 6 Reinigungen (siehe 2.2)

### Ergebnis

Geprüftes Muster: 1

	bestrahlte Warenseite	1. Markierfaden gebrochen	3. Markierfaden gebrochen	Zeit vom Beginn der Beflammung bis zum Durchbrennen des		zerstörte Länge	brennend abfallende Probenteile
				1. Markierfadens	3. Markierfadens		
<b>Längsrichtung</b>							
Probe 1	rechte	nein	nein	--	--	16 cm	nein
Probe 2	linke	nein	nein	--	--	16 cm	nein
Probe 3	rechte	nein	nein	--	--	14 cm	nein
Probe 4	rechte	nein	nein	--	--	16 cm	nein
<b>Querrichtung</b>							
Probe 1	rechte	nein	nein	--	--	16 cm	nein
Probe 2	linke	nein	nein	--	--	17 cm	nein
Probe 3	rechte	nein	nein	--	--	17 cm	nein
Probe 4	rechte	nein	nein	--	--	17 cm	nein

### Präzision

Bei einem Ringversuch mit 16 textilen Proben in 11 europäischen Laboratorien zeigte sich, dass die ermittelten Resultate reproduzierbar und wiederholbar sind. Zwischen allen Labors zeigten sich übereinstimmende Ergebnisse. Die Messunsicherheit U entspricht daher der Streuung der Einzelwerte der jeweiligen Prüfung.



## 2.6 Bestimmung der Tropfenbildung schwerbrennbarer Vorhänge

### Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: EN 13772 (a)

Art der Probe: Vorhang

Reinigungsverfahren: keines, Prüfung im Anlieferungszustand

Erläuterung: Für Vorhänge der Klasse 1 oder 2 erfolgt die Bestimmung der Tropfenbildung gemäß EN 13772.

### Ergebnis

Geprüftes Muster: 1

<b>Längsrichtung</b>				<b>Querrichtung</b>			
Probe	Ab-tropfen	Anzahl der abfallenden Tropfen	Zündend	Probe	Ab-tropfen	Anzahl der abfallenden Tropfen	Zündend
1	ja	4	nein	1	ja	3	nein
2	ja	4	nein	2	ja	2	nein
3	ja	3	nein	3	ja	3	nein
4	ja	3	nein	4	ja	4	nein



## 2.7 Bestimmung der Tropfenbildung schwerbrennbarer Vorhänge

### Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: EN 13772 (a)

Art der Probe: Vorhang

Reinigungsverfahren: 6 Reinigungen (siehe 2.2)

Erläuterung: Für Vorhänge der Klasse 1 oder 2 erfolgt die Bestimmung der Tropfenbildung gemäß EN 13772.

### Ergebnis

Geprüftes Muster: 1

Längsrichtung				Querrichtung			
Probe	Ab-tropfen	Anzahl der abfallenden Tropfen	Zündend	Probe	Ab-tropfen	Anzahl der abfallenden Tropfen	Zündend
1	ja	4	nein	1	ja	4	nein
2	ja	2	nein	2	ja	2	nein
3	ja	2	nein	3	ja	2	nein
4	ja	4	nein	4	ja	5	nein

## 2.8 Prüfung und Beurteilung der Qualmbildung

### Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: ÖNORM A 3800-1 (a)Abschnitt 4.2

Art der Probe: siehe 2.1

Probenanordnung: lose

### Ergebnis

Geprüftes Muster: 1

maximale Trübung [%]					
Probe 1	Probe 2	Probe 3	Probe 4	Probe 5	Mittelwert
31	30	9	11	23	21

## 3 Beurteilung

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen und deren Ergebnissen kann das Muster "Byzance" wie folgt eingestuft/klassifiziert werden:

**Klasse 1** gemäß EN 13773

„nicht tropfend“ gemäß EN 13773 \*)

„Q1 - schwachqualmend“ gemäß ÖNORM A 3800-1

\*) Nicht tropfendes Verhalten entspricht in sinngemäßer Auslegung der ehemaligen ÖNORM B 3800 Teil 1 der Tropfenbildungsklasse Tr1 – nicht tropfend. Gemäß Vereinbarung erfolgt die Beurteilung des Tropfverhaltens nach der „5 Tropfen-Regelung“. Da das Abfallen von weniger als 5 Tropfen kein Risiko darstellt, wird das Prüfmuster in die Tropfenbildungsklasse Tr1 – nicht tropfend eingestuft.



## 4 Anmerkungen

### Geltungsdauer

Die angeführten Einzel-Normen sehen keine Geltungsdauer vor. Da sich die Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen nur auf die eingereichten und untersuchten Proben beziehen, ist für diese der Report unbegrenzt gültig. Die aufgrund einer gutachterlichen Bewertung festgelegte Geltungsdauer liegt im Ermessen des Gutachters bzw. des ÖTI.

In der Verantwortung des Herstellers liegt eine Umlegung der Ergebnisse und gutachterlichen Bewertungen. Wobei eine Umlegung der Ergebnisse sowie eine etwaig festgelegte Geltungsdauer lediglich für baugleiche Produkte durchgeführt werden kann und nur solange möglich ist, wie das Produkt in unveränderter Art und Weise weiterproduziert wird.

Mögliche nationale oder internationale Regelungen in Bezug auf die Geltungsdauer von Prüf- und Klassifizierungsberichten sind zu berücksichtigen; dies liegt nicht im Verantwortungsbereich der Prüfstelle.

### Muster

Die Ergebnisse durchgeführter Prüfungen beziehen sich nur auf das vorgelegte Probenmaterial.

Sofern nicht ausdrücklich eine gegenseitige schriftliche Vereinbarung besteht, ist keine zerstörungsfreie Prüfung bedungen und geht das vorliegende Probenmaterial ins Eigentum des ÖTI über, welches auch berechtigt ist, über Lagerung bzw. Entsorgung alleine zu verfügen.

### Ausfertigung

Die gültige Erstausfertigung erfolgt mit Originalunterschriften in Papierform. Für Referenz- und Ablagezwecke kann ein nicht signiertes Duplikat als pdf-File erstellt werden. Duplikate und Übersetzungen werden am Deckblatt als solche gekennzeichnet.

### Qualitätsmanagement und Akkreditierung

Diese Ausgabe stellt die Umschreibung von Report 081811.1, datiert 2015-11-05 dar.

Alle Leistungen unterliegen einem Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO/IEC 17025 bzw. EN ISO/IEC 17065.

Das ÖTI ist akkreditierte Prüf- und Zertifizierungsstelle sowie notifizierte Stelle (NB0534). (<http://ec.europa.eu/enterprise/newapproach/nando/>).

Die Prüfstellenakkreditierung durch das BMWFJ erfolgte zuletzt unter BMWFJ-97.714/0198-I/12/2012. Akkreditierte Einzelverfahren sind bei den Prüfungsbedingungen mit akkr.) als solche gekennzeichnet.

Details und weitere Akkreditierungen auf Anfrage oder unter [www.oeti.at](http://www.oeti.at).

### Copyright und Verwertungshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche – vom Reportersteller nicht autorisierte – Veränderungen, Ergänzungen oder Verfälschungen eines Reports sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden. Dies insbesondere nach den einschlägigen Bestimmungen des ABGB, des UrhG, des UWG, sowie des Strafgesetzbuches.

Reports unterliegen internationalen Copyright-Gesetzen. Insbesondere Veröffentlichungen - auch auszugsweise - und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Fall der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung des ÖTI – Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH. Reports dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung nur in voller Länge reproduziert werden.